

12. NÄCHTE

D E R

P H I

Eintritt
frei

22.-23.
Mai
2025

L O S O

P H I E

VERANSTALTUNGSORTE INNSBRUCK:

Theatercafe, Universitätsstraße 3

Schloss Ambras (Bushaltestelle "Luigenstraße")

gap.or.at

DONNERSTAG, 22. Mai 2025

20 Uhr

WINFRIED LÖFFLER

Postfaktische Gesellschaft - Post-Truth Society (!)?

Leben wir wirklich in einer Gesellschaft, wo Fakten egal geworden sind, wo man Wahrheit und Unwahrheit grundsätzlich nicht mehr auseinanderkennen kann? Warum eigentlich funktionieren Fake News, Bullshitting und Verschwörungstheorien und was können wir als Einzelne tun?

Wo? Theatercafé, Universitätsstraße 3

FREITAG, 23. Mai 2025

16:15 Uhr (am Treffpunkt) bis 18 Uhr

GEBHARD OBERLECHNER

Spaziergang im wunderschönen Schlosspark Ambras.

Eine praktische Annäherung zu einer Freundschaft mit sich selbst

Was ist der Mensch? - Wer bin ich? - Wie stehe ich zu meinen Stärken und Schwächen?

Wo? Schloss Ambras, Treffpunkt: Bushaltestelle Innsbruck „Luigenstraße“

19 Uhr bis 20:30 Uhr

CHRISTIAN KANZIAN

Sherlock Holmes und Ludwig Wittgenstein – (Um-)Wege zu philosophischem Denken

Wittgenstein ist bekannt für Aussagen wie „Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen“, oder „Denk nicht, schau!“ Wir wollen uns fragen, was das zu bedeuten hat. Schlüssel dazu wird ein Vergleich mit Sherlock Holmes sein, wie er in der Elementary-Reihe dargestellt wird. Nicht nur Holmes menschlicher Charakter ähnelt dem Wittgensteins, sondern auch seine Methoden zu untersuchen, aufzudecken, und das, was er „heilen“ nennt.

Wo? Theatercafé, Universitätsstraße 3

21 Uhr bis 22:30 Uhr

NOAH JENEWEIN

„Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch!“ (Bertold Brecht)

Ein philosophischer Blick auf faschistische Politik(en).

Jason Stanley analysiert in seinem Buch „Wie Faschismus funktioniert“ (2024) zahlreiche Strategien faschistischer Politiken, mit denen die Grenzen des Sagbaren immer mehr verschoben werden sollen. In unserer Einheit wollen wir einen genaueren Blick auf einige der von Stanley genannten Strategien werfen, um sie besser zu verstehen und ihnen „widerstehen“ zu können.

Wo? Theatercafé, Universitätsstraße 3